

AMCON setzt eTicket-Projekt in Hamburg um

Einführung von eTickets auf Basis der VDV-Kernapplikation bei der Hamburger Hochbahn / AMCON aus Cloppenburg entwickelt eigenständige Software, die mit bestehender Software der Automaten kommuniziert

AMCON (22. Januar 2018) Ob zum Einkaufen, Kultur erleben oder maritimes Flair am Hafen schnuppern - Hamburg ist als zweitgrößte Stadt in Deutschland immer eine Reise wert. Wer sich vor Ort nicht mit der Suche nach Parkplätzen herumschlagen möchte, steigt am besten auf die öffentlichen Verkehrsmittel um. Damit der Ticketkauf für die Fahrgäste in Zukunft noch einfacher funktioniert, hat der Hamburger Verkehrsverbund die Einführung von elektronischen Tickets auf Basis der VDV-Kernapplikation umgesetzt. Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) hat deshalb gemeinsam mit dem Softwarehersteller AMCON aus Cloppenburg an einer eigenständigen eTicket-Software gearbeitet, die mit der vorhandenen Software der Fahrkartenautomaten kommuniziert.

Anforderungen an die Software zur Integration in das bestehende System

Die Fahrkartenautomaten der HOCHBAHN stammen von der Firma ALMEX aus Hannover. Durch die vom Hamburger Verkehrsverbund geplante Einführung des eTickets auf Basis der VDV-Kernapplikation mussten an den Automaten der HOCHBAHN umfangreiche Softwareanpassungen vorgenommen werden. AMCON hat dazu eine Software entwickelt, die aus der Automatensoftware aufgerufen werden kann, sodass Einzelfahrkarten und Zeitkarten jetzt auch als eTicket gekauft werden können. Des Weiteren werden Aktions- und Sperrlisten ausgeführt. Die Ansteuerung des Chipkarten- und SAM-Lesers erfolgt direkt durch die Software von AMCON. Die Datenversorgung läuft dabei über das UFHO-Hintergrundsystem, das auch mit PTnova kommuniziert und KA-Transaktionsdaten bereitstellt.

„Wir sind mit der Abwicklung des Projekts sehr zufrieden. Das UFHO-System kommuniziert mit der Software des Fahrkartenautomaten und der Verkauf des eTickets über unsere vorhandenen Automaten ist erfolgreich produktiv gelaufen“, sagt die HOCHBAHN über die Zusammenarbeit mit AMCON.

Über AMCON

Als Anbieter von Fahrgeldmanagement-, Fahrgastinformations- und Kommunikationssystemen für Busse und Bahnen unterstützt AMCON seit vielen Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den ÖPNV attraktiver und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich immer mehr Kunden auf das Knowhow und die innovativen Softwarelösungen von AMCON. Das modular aufgebaute UFHO-System stellt dabei das zentrale Produkt dar.

AMCON-Produkte überzeugen durch ihre State-of-the-art-Technologie. Ihr modularer Aufbau und ihr hoher Standardisierungsgrad erlauben es, sie autonom einzusetzen oder sie, je nach Anforderung des Verkehrsbetriebes, individuell in einer intelligenten Gesamtlösung zu integrieren. Auch eine stufenweise Systemerweiterung ist möglich. Weitere Informationen sind unter www.amcongmbh.de verfügbar.

Presseinformation



Für nähere Informationen oder Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Diana Schlee
AMCON GmbH
Osterstraße 15
49661 Cloppenburg
Tel. +49 4471 9142-0
Fax +49 4471 9142-29
diana.schlee@amcongmbh.de